



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Heringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

lein und Grafschafft im Geldrischen Quartier
oder Grafschafft Zutphen gelegen.

Herfort.

Herfort oder Herwerden ist eine lustige
Stadt in Westphalen / am Elß Fluß / hat
ein reiches Nonnen-Kloster / so dabey auf ei-
nem Berge liget / so An. 804. erbauet wor-
den. Die Stadt wird durch die durchfließen-
de Aa und Wehra in 3. Theile getheilet / un-
ter welchen eines die Neustadt / so ihr eignes
Rathhaus und Gerichte hat / das andere die
Altstadt / und das dritte die Radewich genen-
net wird / welche zwey letzere Theile einen ge-
meinen Rath / Rathhaus und Gerichte / aber
nicht eine gemeine Kirche haben / dann jedes
Theil gebrauchet sich seiner e'gen Kirchen.
Wurde An. 1615. von den Niederländern /
An. 1625. von den Brandenburgischen / und
hernach von den Ligistischen erobert.

Heringen.

Heringen ist eine Thüringische Stadt in
der güldnen Auen / an dem Fluß Helme
hat einen fruchtbaren Getreid Boden. Ist
An. 1590. ganz ausgebrannt.

Ein anders Heringen ist ein absonderli-
ches Gericht zu beyden Seiten der Werra /
zwischen dem Amt Barcha / und der Stadt
Berka in Nieder-Hessischen Amt Friedewald
gelegen.

Herlißheim.

Herlißheim ist ein Städtlein und Burck-
haus oder Schloß / im obern Elsaß zwi-
schen Rufach und Colmar / von jedem Ort ei-
ne